



Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

März 2001

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Mai 2001

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im März 2001 bei Rindern 48 622 und bei Schweinen 1 096 390. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 29,1 % und bei Schweinen um 19,6 %. Gegenüber März 2000 war eine Abnahme bei Rindern um 18,2 % und eine Zunahme bei Schweinen um 4,6 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 17 240 (gegenüber Februar 2001 +32,5 % und gegenüber März 2000 -0,8 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 121 721 t. Mit dieser Zahl war sie um 18,4 % höher als im Vormonat und lag um 0,2 % über dem Wert vom März 2000.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 9 392 (darunter 1 186 Rinder, 2 436 Schweine und 5 707 Schafe) um 128,6 % über dem Wert des Vormonats und war um 12,5 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2000.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 15 Rinder und 11 865 Schweine, aus Dänemark 3 Rinder und 6 670 Schweine, aus Frankreich 62 Rinder und 136 Schweine, aus Luxemburg 89 Schweine, aus den Niederlanden 1 Rind und 28 393 Schweine und aus Schweden 170 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im März 2001 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	42	2 700	1 186	843	4 771	4 774	110 682	4 546	4	114
Köln	34	1 767	2 112	1 512	5 425	397	17 956	5 189	50	39
Zusammen	76	4 467	3 298	2 355	10 196	5 171	128 638	9 735	54	153
Münster	11	7 567	1 085	720	9 383	8 468	417 622	3 051	34	116
Detmold	295	6 962	7 231	1 464	15 952	31	410 168	1 770	6	9
Arnsberg	67	8 163	3 642	1 219	13 091	3 570	139 962	4 298	–	99
Zusammen	373	22 692	11 958	3 403	38 426	12 069	967 752	9 119	40	224
Nordrhein-Westfalen	449	27 159	15 256	5 758	48 622	17 240	1 096 390	18 854	94	377
Veränderung gegenüber März 2000 in %	– 7,4	– 4,9	–26,5	–40,3	–18,2	– 0,8	– 4,6	–13,7	+22,1	+46,7
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	2	22	12	33	69	1	168	1 208	2	–
Köln	25	156	72	203	456	17	577	2 057	17	–
Zusammen	27	178	84	236	525	18	745	3 265	19	–
Münster	–	41	22	46	109	2	293	37	–	1
Detmold	1	45	12	46	104	5	485	287	1	–
Arnsberg	13	182	21	232	448	14	913	2 118	2	1
Zusammen	14	268	55	324	661	21	1 691	2 442	3	2
Nordrhein-Westfalen	41	446	139	560	1 186	39	2 436	5 707	22	2
Veränderung gegenüber März 2000 in %	+156,3	– 9,5	–26,5	–11,5	–10,9	–27,8	+25,9	–22,9	+69,2	–
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	332,32	371,21	306,24	286,90	340,50	128,00	93,47	20,06	18,00	264,00
Schlachtungsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	149	10 082	4 672	1 652	16 555	2 207	102 480	378	2	100
Veränderung gegenüber März 2000 in %	– 4,8	– 2,0	–21,8	–39,2	–13,5	– 4,0	+ 2,9	– 7,7	+22,1	+46,7
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	14	166	43	161	382	5	237⁴⁾	114	0	1
Veränderung gegenüber März 2000 in %	+163,4	– 6,8	–21,8	– 9,9	– 8,0	–30,1	+25,9	–17,5	x	–
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	–	63	–	18	81	–	47 323	–	–	–
Veränderung gegenüber März 2000 in %	–	– 6,0	x	–56,1	–25,7	–	–61,7	x	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	490	27 668	15 395	6 336	49 889	17 279	1 146 149	24 561	116	379
Veränderung gegenüber März 2000 in %	– 2,2	– 5,0	– 26,5	–38,6	–18,0	– 0,9	– 2,3	–20,9	+28,9	+46,3

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtungsmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde.